



Verhandlungsschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pölstal vom 10.02.2022, Beginn 18.30 Uhr.

Anwesend:

Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ) als
Vorsitzender

GK Kobald Manuel (SPÖ)

GR Cermak Andreas (FPÖ)

GRⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)

GR Fussi Andreas (ÖVP)

GR Haingartner Ewald (ÖVP)

GR Höflechner Helmut (SPÖ)

GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)

LABg. GR Reif Robert (Neos)

GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

GRⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)

Entschuldigt waren:

Bgm. Mayer Alois (ÖVP)

GR Rainer Ulfried (SPÖ)

GRⁱⁿ Sengl Sonja (ÖVP)

GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)

Nicht entschuldigt waren: ---

Tagesordnung:

- TOP 1 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 2 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 3 Bericht des Prüfungsausschusses.
- TOP 4 Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Grundstück Nr. 667/6, KG 65603 Möderbrugg.
- TOP 5 Vereinbarung zwischen Röm.kath. Pfarre Oberzeiring und der Marktgemeinde Pölstal, betreffend Abgangsdeckung Pfarrkindergarten Oberzeiring.
- TOP 6 Ratenankauf Fendt Vario 312; Ratenkaufantrag und Ratenkaufrechnung.
- TOP 7 Aufgrabungsrichtlinien für straßenpolizeiliche Genehmigungen.
- TOP 8 Verkauf Teilfläche des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite.
- TOP 9 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 10 Personalangelegenheiten.
 - a) Dienstverträge.
- TOP 11 Wohnungsvergaben.
- TOP 12 Allfälliges.

Herr Vizebürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Vizebürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt werden Bürgermeister Alois Mayer und die GR Ulfried Rainer, Sonja Sengl, Rene Spiegel.

Herr Vizebürgermeister gratuliert LAbg. GR Robert Reif zur Geburt seines Sohnes.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Vizebürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GR Reif stellt die Anfrage, wie der derzeitige Stand bei der Verbauung Zugtalbach ist.

A: Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass er bei der letzten Zusammenkunft mit den Anrainern nicht dabei war und übergibt das Wort an Gerald Reitingner. Dieser berichtet über die letzte Besprechung mit den jeweiligen Anrainern, Dr. Neger und DI Fieger.

Herr Vizebürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der Fraktion FPÖ, betreffend die „Förderung von Notstromaggregaten durch die Gemeinde“.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, den Dringlichkeitspunkt „Förderung von Notstromaggregaten durch die Gemeinde“ nicht auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der Infrastrukturausschuss wird sich jedoch um dieses Thema annehmen und weiter behandeln.

Für den Antrag stimmen: Vbgm. DI(FH) Hubert Simbürger, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Haingartner Ewald, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, LAbg. GR Reif Robert, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Gegenstimme: GR Cermak Andreas.

Zu 1.) Bericht des Bürgermeisters.

- a) Herr Vizebürgermeister berichtet, betreffend die Vorgangsweise der Zahnärztekammer für die Nachbesetzung von Zahnarzt Dr. Friedwald Jeglitsch.
- b) Herr Vizebürgermeister berichtet, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes Timmerer vom Land Steiermark genehmigt wurde.
- c) Herr Vizebürgermeister berichtet, dass mit dem Umbau beim Lagerhaus Möderbrugg begonnen wird und daher die Müllsammelstelle verlegt werden muss. Diesbezügliche Gespräche wegen eines neuen Standortes werden mit möglichen Anrainern durchgeführt.
- d) Herr Vizebürgermeister berichtet, dass der Faschingsumzug 2022 nicht stattfindet. Die Wirte sind der Veranstaltung gegenüber ebenfalls skeptisch aufgetreten.
- e) Für die Errichtung eines Schutzweges bzw. eines geordneten Überganges im Bereich Parkplatz Brandl wurde ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Judenburg gestellt.
- f) Herr Vizebürgermeister berichtet, dass die Zufahrt in den Bretsteingraben dieses Wochenende wegen der Lawinengefahr noch gesperrt bleibt.
- g) Herr Vizebürgermeister berichtet, dass für das eingereichte Projekt „Community-Nurse“ eine Förderzusage ausgesprochen wurde.

Zu 2.) Bericht der Fachausschüsse.

Infrastrukturausschuss:

Herr Vizebürgermeister berichtet über die durchgeführte Sitzung am 12.01.2022. Dabei wurde besprochen, dass im Betreuten Wohnen Möderbrugg einige Sanierungsmaßnahmen notwendig werden und erläutert diese. Es wird in Kürze das 10jährige Jubiläum gefeiert.

Weiters wurde über die Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Gemeindezentrum durch ein Umsetzungskonzept der Energieagentur Obersteiermark beraten.

Mit einigen Grundstückseigentümern wurden Vorgespräche, betreffend Kauf und Aufschließung von Baugründen durch die Gemeinde geführt und hierbei die weitere Vorgangsweise diskutiert.

Ebenso wurde die weitere Vorgangsweise bzw. Planung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erarbeitet.

Weg- und Bauhofausschuss:

GR Rumpold berichtet, dass bei der letzten Ausschusssitzung die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war und deshalb als neuer Termin der 24.02.2022 festgesetzt wurde. Es wurden jedoch durch die anwesenden Mitglieder als Vorarbeit die ausgeschriebenen Punkte durchbesprochen. Weiters hat es bei der Schneeräumung einige Beschwerden gegeben, welchen nachgegangen wird.

Sport- und Jugendausschuss:

GK Kobald berichtet, dass eine Sitzung abgehalten wurde. Hierbei wurde der Gemeindefesttag, welcher am 06.03.2022 (2G Regel) durchgeführt werden soll, besprochen.

Weiters wurde das Kinderferienprogramm erörtert. Die Abschlussfahrt soll heuer in den Family Park erfolgen. Ein Treffen mit den Vereinsobmännern wird im April stattfinden.

Der Dringlichkeitspunkt der NEOS, betreffend Kinderbriefkasten wurde ebenfalls behandelt. Es wurde vereinbart, dass zwei Briefkästen aufgestellt werden. Einer bei der Marktgemeinde Pölstal und einer bei der Mittelschule Oberzeiring. Weiters soll eine E-Mail Adresse kinderbriefkasten@poelstal.gv.at eingerichtet werden. Eine diesbezügliche Info an die Schulen wird ergehen.

Waldausschuss:

GR Lerchegger berichtet, dass im Jänner und Felber 2022 Nutzungen durchgeführt werden. Die Waldpflege von knapp 6 ha wurde an Siegfried Horn vergeben. Weiters hat die Fällung der Lärchen für die Leitschienen in Bretstein stattgefunden. Diese lagern zur Zeit beim Sägewerk Schopohl und werden nach Möglichkeit geschnitten. Der Rest des Lärchenholzes wird im Bauhof Möderbrugg für laufende Erhaltungsarbeiten gelagert. Die Fällung von 3 Flächen hat bereits durch die Fa. Kreuzer Burkhard

stattgefunden, da Herr Alfred Schaffer krankheitsbedingt ausfällt und Herr Siegfried Horn zeitlich keine Möglichkeit hat diese durchzuführen. Es wird in Kürze eine Besichtigung durch den Waldausschuss vorgenommen. GR Lerchegger regt an, dass erwirtschaftete Holzgeld auf eine Rücklage zu buchen. Es müssen ca. 200 Bäumchen nachgesetzt werden. Dies soll mit den Gemeindemitarbeitern passieren.

Zu 3.) Bericht des Prüfungsausschusses.

LAbg. GR Reif berichtet, dass die ausgeschriebene Sitzung des Prüfungsausschusses heute wiederholt werden musste, da keine Beschlussfähigkeit gegeben war. Es erfolgte eine Belegprüfung für die Monate September bis Dezember 2021 sowie eine Überprüfung des Bauhofes. Er bringt auszugsweise den Bericht des Prüfungsausschusses. Dabei werden notwendige Sanierungen bzw. Anschaffungen für die Bauhöfe besprochen. Bei der Belegprüfung müssen noch weitere Abklärungen in der nächsten Prüfungsausschusssitzung erfolgen.

Herr Vizebürgermeister dankt für die gute Arbeit und erläutert die vorgebrachten Einwendungen.

zu 4.) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Grundstück Nr. 667/6, KG 65603 Möderbrugg.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, nachfolgende Löschungsbewilligung zu genehmigen: „In der Liegenschaft EZ 364 Grundbuch 65603 Möderbrugg haftet unter C-LNR 1a das Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Pölstal, ehemals Gemeinde St. Oswald-Möderbrugg, laut Kaufvertrag vom 24.07.1992. Die gefertigte Buchberechtigte erteilt hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung, dass in der Liegenschaft EZ 364 Grundbuch 65603 Möderbrugg die Löschung des vorstehenden Wiederkaufsrechtes, C-LNR 1a, einverleibt werden könne.“

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 5. Vereinbarung zwischen Röm.kath. Pfarre Oberzeiring und der Marktgemeinde Pölstal, betreffend Abgangsdeckung Pfarrkindergarten Oberzeiring.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass die Vereinbarung, betreffend die Abgangsdeckung Pfarrkindergarten Oberzeiring vom 09.07.2021 zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an das Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 7, vorgelegt wurde. Diese Genehmigung wurde nicht erteilt, da diese auf die Dauer von einem Jahr bis zum 31.08.2021 abgeschlossen wurde, sich jedoch automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängert. Eine Haftung ist nur dann zulässig, wenn die Haftung befristet abgeschlossen wird. Daher war es notwendig, einen Nachtrag zur Vereinbarung vom 09.07.2021 zu erstellen.

Unter Punkt IX. wird dieser Punkt insofern abgeändert, als diese Vereinbarung rückwirkend ab dem Kindergartenbetrieb 2020/21 auf die Dauer von zwei Jahren bis zum 31.08.2022 abgeschlossen wird. Die automatische Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr entfällt.

Der Punkt XI. wird ergänzt, dass dieser Nachtrag zu ihrer Rechtswirksamkeit der kirchenbehördlichen Genehmigung durch das Bischöfliche Ordinariat Graz Seckau, eines Beschlusses des Gemeinderats der Marktgemeinde Pölstal und der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf.

Punkt XII. Der Nachtrag wird in zweifacher Ausfertigung errichtet, von denen je einer den Vertragsteilen gehört.

Die übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung vom 09.07.2021 bleiben von diesem Nachtrag unberührt.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Nachtrag zur Vereinbarung mit der Röm.kath. Pfarre Oberzeiring und der Marktgemeinde Pölstal wie vorliegend zu beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung

zu 6.) Ratenankauf Fendt Vario 312; Ratenkaufantrag und Ratenkaufrechnung.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020 der Traktorankauf für den Bauhof Oberzeiring und die Finanzierung beschlossen wurde. Bei dieser Beschlussfassung ist lediglich ein Angebot, nicht aber die notwendigen Urkunden vorgelegen, welche für die aufsichtsbehördliche Genehmigung benötigt bzw. vorgelegt wurden.

Herr Vizebürgermeister stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Ratenkaufantrag vom 10.11.2020 sowie die vorliegende Ratenkaufrechnung vom 26.11.2020 (ReNr: 20RK88740019853) in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Für den Antrag stimmen: Vbgm. DI(FH) Hubert Simbürger, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Haingartner Ewald, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, LABg. GR Reif Robert, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmenthaltung: GR Cermak Andreas.

zu 7.) Aufgrabungsrichtlinien für straßenpolizeiliche Genehmigungen.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass unser neuer Bauamtsleiter Ing. Sebastian Steffan die Aufgrabungsrichtlinien für straßenpolizeiliche Genehmigungen überarbeitet hat. Die Gemeinde soll diese den jeweiligen Bauträgern vorlegen und sollen diese umgesetzt werden. Diese Richtlinien werden von Herr Vizebürgermeister vorgetragen.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegenden Aufgrabungsrichtlinien für straßenpolizeiliche Genehmigungen beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Verkauf Teilfläche des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite.

Herr Vizebürgermeister berichtet über den angedachten Grundverkauf der Teilfläche des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite an Viktoria Fritz bzw. Heinrich Schwarz.

GRⁱⁿ Fritz Friederike verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass durch die neue Erstellung des Gefahrenzonenplanes dieser Bereich teilweise als rote Zone ausgewiesen wird. Daher hätte die Fa. Schwarz keine Möglichkeit einen für den Gewerbebetrieb notwendigen Zubau zu errichten. Weiters würde die Fam. Fritz einen Abstellplatz von ca. 250m² benötigen. Es müsste eine Vermessung bzw. Grundteilung erfolgen. Herrn Wölger wurde dieser Grund seinerzeit nicht verkauft. Er teilte mit, dass durch diesen Grundverkauf im oberen Bereich Zufahrtsprobleme für ihn entstehen. Aus Gemeindesicht ist jedoch auch die Zufahrt im unteren Bereich möglich und daher keine Beeinträchtigung für seinen landwirtschaftlichen Betrieb.

GR Höflechner begehrt die Aufnahme folgender Anregung in die Verhandlungsschrift: Vor Verkauf des Grundstückes sollen unbedingt eventuelle Leitungsverläufe im Grundstück (z.B. Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Kanal usw.) erhoben werden.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, grundsätzlich dem Verkauf der Teilfläche des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite wie vorgetragen zu veräußern. Ergänzend wird festgehalten, dass vor Vermessung eine Überprüfung stattfinden soll, ob eventuelle Leitungen im Grundstück eingebracht sind. Soll dies der Fall sein wird der Punkt neu verhandelt.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

GRⁱⁿ Friederike Fritz nimmt an der Sitzung wieder teil.

Zu 9.) Allfälliges.

- a) GRⁱⁿ Weiß stellt die Anfrage, wann ein Nutzungsbeginn im Kultursaal St. Johann möglich ist. Herr Vizebürgermeister berichtet, dass nur mehr wenige Kleinigkeiten für die Fertigstellung, welche voraussichtlich Mitte März 2022 erfolgen wird, fehlen. Die Obleute der Vereine werden zu einer Besichtigung eingeladen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.00 Uhr.

Zu 10.) Nicht öffentlich

Zu 11.) Nicht öffentlich

Zu 12.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

.....
(Alois Mayer)

Der Schriftführer:

.....
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)